

## Senioren

## Anmelden für Halbtagesfahrt

Liesborn (gl). Für Dienstag 9. Mai, ist die Halbtagesfahrt der Senioren geplant. Ziel ist der historische Ort Altenberge. Dort erwartet die Gruppe im Heimathaus „Kittken“ der gedeckte Kaffeetisch. Um den Teilnehmern die Attraktionen des Ortes und seine Geschichte näher zubringen, stellt der Heimatverein sich gern zur Verfügung, wie es in der Ankündigung heißt. Viele Sehenswürdigkeiten gebe es auch in der Kirche, in der gemeinsam die Heilige Messe gefeiert wird. Die Abfahrt ist um 12:30 Uhr am Pfarrheim, Ankunft um 19 Uhr ebenfalls am Pfarrheim.

**Anmeldungen nimmt E. Tyrell unter ☎ 02523/8308 bis zum 4. Mai entgegen.**

## Sinnsuche

## Interaktiver Abend in Friedenskirche

Wadersloh (gl). Im Rahmen der Woche für das Leben 2023 lädt der ökumenische Arbeitskreis in Bad Waldliesborn zu einem interaktiven Abend am Dienstag, 25. April, ab 19.30 Uhr in die Friedenskirche in Bad Waldliesborn ein. Nach kurzen Einführungen in das Thema „Sinnsuche zwischen Angst und Perspektive der Generation Z“ durch Julia Wehofsky, Pädagogische Mitarbeiterin der Fachstelle Junge Erwachsene sowie Marina Falbrede, Schulsozialarbeiterin des Gymnasiums Johanneum Wadersloh, und Marco Zarella, SPD-Jungpolitiker in der Kommunalpolitik in Wadersloh und Journalist beim SWR, lädt der Veranstalter zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch ein. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Gebet.

## VHS

## Lesung auf der Streuobstwiese

Wadersloh (gl). Am Sonntag, 7. Mai, findet ab 16.30 Uhr die Lesung „Nestwärme: Was wir von Vögeln lernen können“ mit Dr. Ernst Paul Dörfler auf der Streuobstwiese bei Familie Schulze-Bonsel statt. Der Referent ist vielfach ausgezeichnete Naturschützer und passionierter Vogelliebhaber. Sein Buch „Nestwärme“ über das Sozialverhalten unserer gefiederten Nachbarn ist ein Plädoyer für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur – und eine augenzwinkernde Aufforderung, das eigene Leben hin und wieder aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Die VHS lädt Teilnehmer dazu ein, sich ein kleines Picknick mitzubringen und den lehrreichen Vortrag mit manchmal überraschenden Erkenntnissen in dieser besonderen Umgebung zu genießen.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.vhs-beckum-wadersloh.de](http://www.vhs-beckum-wadersloh.de) oder telefonisch unter ☎ 02521 / 294206.**

## Unter dem Motto „Weites Herz - offene Augen“

## Fest der Ersten Heiligen Kommunion gefeiert

Wadersloh (gl). Am weißen Sonntag haben in Wadersloh 30 Mädchen und Jungen in zwei Gottesdiensten, die Pfarrer Martin Klüsener zelebrierte, das Fest ihrer Ersten Heiligen Kommunion gefeiert.

Unter dem Motto „Weites Herz

## Ratssitzung



Ab aufs Rad: Bereits vor der Ratssitzung trommelten das Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die Fraktionen, der Bürgermeister und Organisatoren für die Teilnahme am Stadtradeln. Foto: Biefang

## Beim Stadtradeln einen Gang zulegen

Von MATTHIAS BIEFANG

Wadersloh (gl). Eine wichtige Personalie und ansonsten keine großen Überraschungen. So lässt sich in aller Kürze die Ratssitzung am Mittwochabend zusammenfassen. Fast alle Entscheidungen traf das Gremium einstimmig. Diskussionen waren nach Vorberatungen nicht mehr nötig.

Zur Personalie: Yves Matthäus bleibt für weitere sechs Jahre stellvertretender Leiter der Feuerwehr. Alle Fraktionen stimmten dafür, dass er seine Arbeit fortsetzt. Bürgermeister Christian Thegelkamp lobte Matthäus und bezeichnete ihn als „sehr zuverlässig und loyal“.

Zum Hintergrund: Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde fand zum 1. August 2017 ein Führungswechsel statt: Brandinspektor Yves Matthäus wurde zum Stellvertretenden Wehrführer und zum Ehrenbeamten auf Zeit vereidigt. Matthäus übernahm die Aufgabe damals von Michael Schulze-Frielinghaus.

Zu den weiteren Themen auf der Tagesordnung: Einstimmig brachte das Gremium ein Förderprogramm für Dachflächenentwässerung auf den Weg („Die Glocke“ berichtete). Die Initiative ging von der CDU in Wadersloh aus. Die Gemeinde Wadersloh will weitere Anreize schaffen, damit Grundstückseigentümer Re-

genwasser nutzen anstatt es in die Kanalisation einzuleiten. Es soll Zuschüsse geben für Bevorratungsanlagen.

Die Energiewende kommt – auch nach Wadersloh. Entsprechend bereitet die Politik Maßnahmen vor. Die kommunale Wärmeplanung ist ein langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 („Die Glocke“ berichtete). Diesen Prozess will die Gemeinde jetzt angehen. Alle Fraktionen stimmten für das Konzept.

Bereits vor der Ratssitzung trommelten das Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die Fraktionen, der Bürgermeister

und Organisatoren für die Teilnahme am Stadtradeln. Ab dem 20. Mai rufen alle Beteiligten dazu auf, 21 Tage lang immer wieder Fahrrad zu fahren statt Auto und alle Kilometer fleißig fürs Team einzutragen. Die Anmeldung erfolgt unter [www.stadtradeln.de/wadersloh](http://www.stadtradeln.de/wadersloh). Für die Kilometereingabe wird die Installation der App auf dem Smartphone empfohlen, so dass man ganz jeden Kilometer in den Radelkalender eintragen kann: [www.stadtradeln.de/app](http://www.stadtradeln.de/app).

**Rückfragen an Wadersloh Marketing, ☎ 02523/9501050 -1055; E-Mail an [Sylvia.Hohenhorst@wadersloh.de](mailto:Sylvia.Hohenhorst@wadersloh.de) oder [Lara.Peveling@wadersloh.de](mailto:Lara.Peveling@wadersloh.de).**

## „ZIN19“

## Holzbank aufgestellt im Poldergebiet

Wadersloh (gl). Die „ZIN19-Gruppe“ hat im Bereich Glenne/Alte Schule eine Holzbank im vielen Menschen als „Naherholungsgebiet“ genutzten Bereich aufgestellt.

Zu diesem Anlass traf man sich mit den Grundstückbesitzern Judith Plümpe, Ekkehard Schulze Waltrup und Monika Kuper, die ihre Einwilligung für das Aufstellen von drei Schildern gegeben hatten. Die Bank wurde von

Günther Petermeier aus der von Paul Plümpe gespendeten Eiche gefertigt. Die Schilder wurden vom Land NRW gefördert und weisen auf Entstehungsgeschichte und Besonderheiten des dortigen Poldergebietes hin.

Die Gruppe ZIN19 setzte sich in den vergangenen drei Jahren durch verschiedene Aktionen für den Erhalt des Poldergebietes und des Stauwehrs an der unteren Glenne ein.



Mitten in der Natur: Richard Streffing, Paul Plümpe, Günther Petermeier, Wolfgang Kießler und Alfons Lütke (v. l.) haben im Bereich Glenne/Alte Schule eine Bank aufgestellt.

## 10. Mai

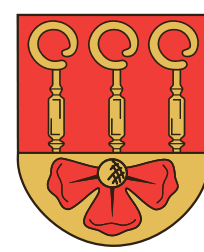
## CDU plant Besichtigung des Computermuseums

Wadersloh (gl). Die CDU Senioren Union Wadersloh - Liesborn - Diestedde plant eine Fahrt am Mittwoch, 10. Mai, nach Paderborn zum weltgrößten Computermuseum. Mitglieder, Freunde, Gönner und alle Interessierten seien dazu eingeladen, heißt es in der Ankündigung.

Das Museum ist benannt nach dem Computerpionier und Unternehmer Heinz Nixdorf. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Rathaus Wadersloh. Im Museum ist eine 60-minütige Führung gebucht. Von der Keilschrift bis zum Internet: Das Museum präsentiert 5000 Jahre Informationstechnik.

Die Zeitreise ist interaktiv, informativ und unterhaltsam. Der Besuch eines Cafés ist im Programmablauf vorgesehen. Die Kosten werden im Bus für die Busfahrt, den Eintritt ins Museum und die Führungskosten eingesammelt, wie es in der Pressemitteilung heißt.

**Anmeldungen zu dieser Veranstaltung werden bis Donnerstag, 4. Mai, bei Karl Mense telefonisch unter ☎ 02523 / 1515, bei Hermann Krumkamp unter ☎ 02523 / 7024 oder auch bei Elisabeth Lütke Stratkötter unter der Nummer ☎ 02523 / 1385 erbeten.**



Wadersloh

## Jugendtreff

## Wie Mädchen den Traumberuf finden

Wadersloh (gl). Am Sonntag, 23. April, findet ein „NAWI-Nachmittag“ von 15.30 bis 18 Uhr im Jugendtreff statt. Anlässlich des bundesweiten Girls- und Boysdays, den bundesweiten Aktionstagen zur klischeefreien Berufsorientierung, bietet der Jugendtreff Mädchen ab sechs Jahren die Möglichkeit, sich an Stationen in Form von Experimenten mit verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften auseinanderzusetzen. Unterstützung bekommt das Team vom Jugendtreff dabei von einer promovierten Biologin, die berichtet, wie spannend es ist, als Wissenschaftlerin zu arbeiten. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig.

## Donnerstag

## KFD lädt ein zum Spielenachmittag

Wadersloh (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft Wadersloh lässt wieder die Würfel fallen und Karten mischen. Aus organisatorischen Gründen ist der Termin nicht, wie ursprünglich angekündigt, am Mittwoch, sondern am Donnerstag, 27. April, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Margareta. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden, und Interessierte sowie Nichtmitglieder sind willkommen, teilt die KFD mit.

## Tradition

## Maiandacht am Hofkreuz Fester

Wadersloh/Liesborn (gl). Am Sonntag, 7. Mai, veranstaltet die Kolpingfamilie wieder ihre traditionelle Maiandacht in plattdeutscher Sprache an dem Hofkreuz Fester, Göttinger Breede 13, in Wadersloh Beginn ist um 18 Uhr. Zu dieser Andacht sind alle Gemeindeglieder eingeladen.

## Termine &amp; Service

## Wadersloh

Freitag, 21. April 2023

Gemeinde Wadersloh: Rathaus, von 8 bis 12.30 geöffnet. Wadersloh Energie: von 8 bis 12.30 geöffnet.

Tennisclub Wadersloh: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Tennisheim an der Winkelstraße.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan. Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 13 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 9544880.

Caritas ambulante Dienste Sozialstation Liesborn: 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 959330.

Kleiderkammer Wadersloh: geöffnet 10 bis 12 Uhr. Diestedder Straße 39, Wadersloh. Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501050.

Museum Abtei Liesborn: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Boule-Gruppe des Deutsch-Französischen Freundeskreises: 16 Uhr Spielenachmittag für alle Interessierten, Bouleplatz am Rathaus.

Jugendtreff Villa Mauritz: 15 bis 19 offener Treff. Sportschützen St. Margarethen Wadersloh: 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining auf dem Schießstand am Freudenberg.



Nach dem ersten Gottesdienst stellten sich die Kommunionkinder zu einem Erinnerungsfoto vor der Kirche in Wadersloh auf. Fotos: Peveling



Die zweite Gruppe der Kommunionkinder mit Pfarrer Martin Klüsener. Nach langer Vorbereitung stand jetzt der große Tag an.